

FEUER & FLOSSE

WENN EHRENAMT WELLEN SCHLÄGT

Gemeinsam erfolgreicher: Ein **INNOVATIVES PROJEKT** der Freiwilligen Feuerwehr Kissing, der BRK-Gemeinschaft und der Wasserwacht Kissing ist mit dem Förderpreis „Helfende Hand“ ausgezeichnet worden. VON ULRIKE NIKOLA

Wenn Teamgeist, Leidenschaft und Engagement zusammenkommen, entstehen starke Wellen – für die Sicherheit und das Miteinander in unserer Region“, sagt Maximilian Mayrhofer, stellvertretender Kommandant der schwäbischen FF Kissing. Im Mittelpunkt des Projekts „Feuer & Flosse“ steht die Idee, die Stärken von Feuerwehr, BRK-Bereitschaft und Wasserwacht zu bündeln. Dazu gehören gemeinsame Übungen und Einsätze ebenso wie die gemeinsame Ausbildung der Jugend. „Dadurch stärken wir den Nachwuchs und sichern das Fortbestehen unseres Ehrenamts“, sagt Mayrhofer. Mehrere Mädchen und Jungen sind daher sowohl bei

der Feuerwehr und der Wasserwacht engagiert. Darüber hinaus lernen sich die anderen Jugendlichen nicht nur untereinander besser kennen, sondern auch die Methoden des jeweils anderen Ehrenamts. So nimmt beispielsweise die Jugendfeuerwehr am Jugendwachtwochenende am Auensee teil.

BEI EINSÄTZEN GEMEINSAM ANPACKEN

Der kleine Ort Kissing im schwäbischen Landkreis Aichach-Friedberg ist umgeben von mehreren Seen. Für Rettungseinsätze ist die FF Kissing daher mit zwei Booten ausgerüstet und die Wasserwacht hat am Auensee eine Wachstation samt Boot sowie einen Wasserrettungsdienst an den Sommerwochenenden. Doch nicht nur bei Badeunfällen sind beide Rettungsorganisationen gemeinsam im Einsatz. Besonders lebhaft in Erinnerung ist Maximilian Mayrhofer noch ein

MIT DEM PROJEKT „FEUER & FLOSSE“ BÜNDELN FEUERWEHR, BRK UND WASSERWACHT IN KISSING IHRE KRÄFTE



Bilder: BRK-Gemeinschaft Kissing, Franziska Bernhard, Bundesministerium des Innern und für Heimat



v.l.n.r. Michael Schmidbaur, Max Mayrhofer, Bürgermeister Reinhard Gürtner, Markus Strackmann, Christian Losert, Marina Losert



Maximilian Mayrhofer bei der Verleihung des Förderpreises „Helfende Hand“

Unwetter im Jahr 2023 geblieben: „Starkregen und Hagel haben ein Festzelt der Altortjugend zerstört und weggeweht sowie zahlreiche Hausdächer beschädigt, auch das eines Pflegeheimes im Ort. Wir waren tagelang im Einsatz und haben gemeinsam mit den Mitgliedern des BRK angepackt.“ Schon im darauffolgenden Jahr hat sich diese gelebte Kooperation beim Hochwasser 2024 wieder erfolgreich bewährt.

ATTRAKTIVITÄT DES EHRENAMTES STEIGERN

Besondere Erfolge sind die erfolgreiche Ausbildung von 14 Feuerwehrangehörigen zu Sanitätern, gemeinschaftliche Trainings und Ausflüge der Jugendgruppen sowie öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen. An einer Schulung der örtlich frei verfügbaren Defibrillatoren haben auch viele Menschen aus dem Ort teilgenommen. „Ziel unseres Projekts ist es, durch gemeinsame Übungen, Ausbildungen und Einsätze viele Synergien zu schaffen, die Effizienz im Katastrophenschutz zu erhöhen und vor allem die Sichtbarkeit und Attraktivität des Ehrenamts zu steigern“, sagt Mayrhofer. Immer häufiger rücken die Kameradinnen und Kameraden in Sachen Erste Hilfe aus, um den Rettungsdienst zu unterstützen. Daher läuft nun die zweite, intensive Sanitätsausbildung mit 64 Unterrichtseinheiten, die das BRK für die Feuerwehrfrauen und -männer durchführt. Für Marina Losert, die Vorsitzende der örtlichen BRK-Gemeinschaft, ist das Projekt „Feuer & Flosse“ deshalb so herausragend, „weil wir Hand in Hand zusammenarbeiten und wir uns hundertprozentig aufeinander verlassen können.“ Das sei eben nur möglich, wenn man sich regelmäßig austauscht und kennt. So wird es auch im nächsten Jahr wieder den gemeinsa-

men Jugendtag am Auensee geben, eine gemeinsame Bootsführerfortbildung und vieles mehr.

ANERKENNUNG FÜR ENGAGIERTES EHRENAMT

Die Freude ist groß: Mit dem dritten Platz beim bundesweiten Förderpreis „Helfende Hand“ des Bundesinnenministeriums zählt das Projekt „Feuer & Flosse“ nicht nur deutschlandweit zu den Besten in der Kategorie Nachwuchsarbeit, „sondern ist auch eine großartige Anerkennung der engagierten Zusammenarbeit unserer Ehrenamtlichen in Kissing verbunden“, freuen sich Marina Losert und Maximilian Mayrhofer. Das Preisgeld in Höhe von 4.000 Euro soll für weitere Anschaffungen für das Projekt verwendet werden. Die Auszeichnung empfinden alle Beteiligten als schöne Bestätigung und gleichzeitig als Ansporn für die Zukunft. □



Spiel und Spaß beim gemeinsamen Jugendtag von Feuerwehr und Wasserwacht am Auensee

